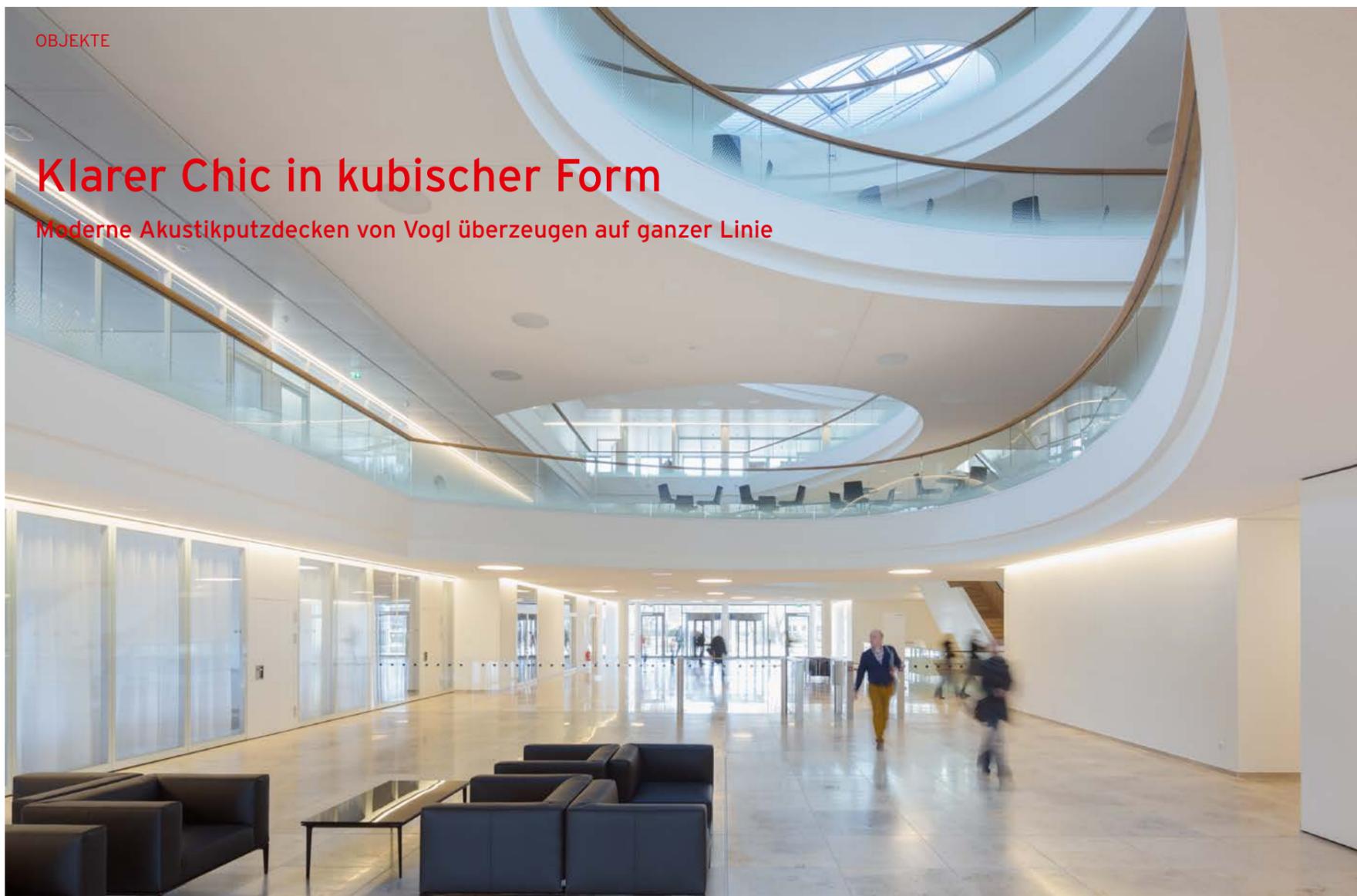


Klarer Chic in kubischer Form

Moderne Akustikputzdecken von Vogl überzeugen auf ganzer Linie



Die Grundrisse der kleeblattförmigen Atrien wurden von den Ellipsen der Raumgestaltung aufgenommen. Die entstandene Transparenz unterstreicht die Idee der direkten Kommunikation in dem Gebäude

Das Clariant Innovation Center – kurz CIC genannt – liegt im Frankfurter Stadtteil Höchst. Auffallend ist seine kubische Form mit einer eindrucksvollen Glasfront. Das Innere wird hingegen von kleeblattförmigen Atrien geprägt. Ein Highlight in dem Büro- und Laborgebäude ist die geschwungene Akustikputzdecke aus dem Hause Vogl Deckensysteme.

Schnörkellos und akkurat ragt das kubische Gebäude in den Himmel und fügt sich perfekt in die Umgebung des Stadtteils Höchst ein. Vor dem Center fächert sich ein riesiger Platz mit gepflastertem Gehweg auf. Alles erscheint wie das CIC selbst: klar, weiß, transparent.

Der Baustil wurde an den durchstrukturierten Arbeitsalltag eines Büro- und

Laborgebäudes angelehnt. Beton wird dies durch die drei ineinander verzahnten, kleeblattförmigen Gebäudetrakte. Geplant wurde das Forschungs- und Entwicklungszentrum vom Düsseldorfer Architekturbüro HPP. Verantwortlich für die von Clariant Produkte (Deutschland) GmbH in Auftrag gegebenen Trockenbauarbeiten sowie die inhaltlichen Leistungen des Innenausbaus zeichnete sich Dipl.-Ing. Beate Prinz vom Unternehmen Jaeger Ausbau GmbH + Co. KG Rhein-Main aus Wölfersheim.

Atrien mit Ellipsen

Der viergeschossige Neubau mit einem Untergeschoss nimmt eine Bruttogeschossesgesamtfläche von 34.590 Quadratmeter ein und wurde in knapp elf

Monaten erbaut. Große Bedeutung wurde einer transparenten Gestaltung beigemessen. Diese stellt sich in einer großzügigen Fensterfront dar, die aus einer zweischaligen Glasfassade mit durchgehend bedruckten Scheiben und fließenden Übergängen von opak bis durchscheinend besteht.

Beton wird das Innere durch riesige ellipsoide Oberlichtverkleidungen, wie auch durch eine exakte Platzierung der mehr als 30 Meter langen Rauchschutzvorhänge. Hinzu kommen 250 Meter gerade und 350 Meter gebogene Glasgeländer und -brüstungen inklusive der statisch tragenden Stahlunterkonstruktionen, welche die Raumgestaltung ebenfalls unterstreichen. Die Grundrisse der Atrien gaben die elliptische Form vor. Das Innere setzt den Wunsch

nach direkten und intensiven Kommunikationsmöglichkeiten durch drei sich berührende, ellipsenförmige Atrien, die vielfache Blickbezüge über die vertikalen und horizontalen Arbeitsbereiche hinweg erlauben, räumlich um. Der innenarchitektonische Ausbau sah auch die Fertigung und Montage von Zweiwangenstahltreppen, 400 Rohrrahmen-türen mit Brandschutzanforderungen in verschiedenen Formvarianten sowie mobile Glastrennwände und 100 Stahlblechtüren in der Ausführung T 30 ein- und zweiflüglig vor.

Der Blick des Betrachters wird in dem Gebäude zu den hellfarbigen Atrien gelenkt, welche sich auf vier Geschosse verteilen. Um diesem Innenraum Spannung zu geben, bilden die farbige Bodenstruktur und die gläserne Treppe mit Holzlauf einen harmonischen Kontrast. Das Raumambiente wird durch die geschwungene Deckengestaltung mit integriertem Lichtsystem betont.

Angenehme Klimaregulierung

Im Berufsleben spielt eine angenehme Arbeitsatmosphäre eine wichtige Rolle. Wir wünschen uns weder im Büro noch im Labor schlechte Luft und unangenehme Kälte oder starke Hitze. Eine bestmögliche Arbeitsleistung erbringen wir

in Räumen ohne Klimakiller, die von einer optimalen Akustik und angenehmen Temperaturen geprägt sind. Um solche idealen Voraussetzungen zu schaffen, bietet Vogl dem Planer eine Decke mit integrierten Kühl- und Heizelementen an, die ein Wohlfühlen auf hohem Niveau ermöglicht.

Beim CIC kam bei den Trockenbauarbeiten auf einer Fläche von rund 2.520 Quadratmeter die VoglToptec® Akustikputzsystemplatte, die VoglToptec® Thermotecplatte – mit einer höheren Wärmeleitfähigkeit für Kühl- und Heizdecken im System Toptec – sowie die VoglToptec® Ultrakustikplatte zum Einsatz. Die hochwirksame Ultrakustikplatte wird dann eingebaut, wenn vonseiten der Innenarchitektur konkave und konvexe Formen inklusive bester Raumakustik und einer hohen Schallabsorption verlangt werden. Da sich dieses Produkt bei der Verarbeitung biegen lässt, ist eine große Gestaltungsfreiheit garantiert.

Ein weiterer Vorteil bei dieser Akustikputzdecke liegt im Detail: Es entfallen die lästigen Spachtelkanten. Da die Platten Stoß-an-Stoß vom Trockenbaufachmann verlegt werden können, gelingt hier eine effiziente und präzise Vorgehensweise. Der gewünschte Effekt ist ein höherer Lochflächenanteil, der die akustische Wirksamkeit noch mehr verbessert.

Das neu gebaute Bürogebäude ist schnörkellos und klar strukturiert. Wer ihn betritt, zeigt sich von seinem Inneren überrascht





Hinter der ebenfalls eingebauten VoglToptec® Thermotecplatte wurden die zur Klimaregulierung mäanderartig verlegten Rohre installiert. Durch das Leitungssystem fließt dann kühles oder warmes Wasser. „Nach Kundenwünschen sollte die Decke strömungsdicht sein. Dazu wird eine Spezialfolie rückseitig auf das System VoglToptec aufkaschiert. So haben wir die perfekte Lösung für diese fugenlose, klimatische Deckengestaltung geschaffen“, beschreibt es Produktmanager Benedikt Roos aus dem Hause Vogl Deckensysteme und unterstreicht: „Der Vorteil dieses Akustikputzsystems ist, dass es die akustische Wirksamkeit einer gelochten Akustikdecke mit dem optischen Erscheinungsbild

einer geschlossenen Deckenfläche vereint.“ Ein Pluspunkt war die innovative Montagetechnik: Der Verarbeiter konnte auf das Spachteln komplett verzichten. Die Anwendung des Akustikputzes VoglToptec Nano SF ist ohne Frage unkompliziert. In einem dreistufigen Verfahren wird er auf die Akustikputzsystemplatten aufgespritzt. Das Produkt ist mit dem natureplus®-Qualitätszeichen versehen und in zwei Varianten erhältlich: als VoglToptec® Akustik Nano SF mit einer Korngröße bis 0,5 Millimeter, der eine sehr feine Oberflächenstruktur erzeugt. Oder, wer Farbe wünscht, dafür gibt es den durchgefärbten VoglToptec® Akustik Color – er ist in nahezu allen RAL-Farben verfügbar.

Die Spritzputzarbeiten führte die Lexa Akustikputz GmbH aus Dortmund aus. „Wir haben auf den Deckenflächen im Foyerbereich und in den Flurbereichen den Akustikputz System Vogl aufgebracht. Mit dem Ergebnis der Schlussbeschichtung sind wir sehr zufrieden. Der Blick von unten bis in das dritte Obergeschoss vermittelt ein sehr harmonisches Bild.“

Das raumabschließende Element aus dem Hause Vogl Deckensysteme avanciert zum absoluten Eyecatcher und steigert so den Wert der Immobilie durch Form, Farbe und Funktion. —

www.wego-systembaustoffe.de info@wego-systembaustoffe.de Service-Telefon 0800/671 1000

WeGo top plan

Anwenderfreundliche Fugenspachtel und Fugenfüller

WeGo top plan GK Fugenfüller bei Verwendung mit Bewehrung

- Anwendbar für Oberflächenqualitäten Q1 bis Q4
- Kein Einsumpfen erforderlich
- Mehrmaliges Nachwässern und Nachstreuen beim Anrühren möglich
- Hoch ergiebig
- Sehr geringes Einfallverhalten



WeGo top plan GK Fugenspachtel bei Verwendung ohne Bewehrung

- Sehr leichtes Verspachteln durch sahnig-steife, geschmeidige Konsistenz
- Hervorragendes Haftvermögen
- Schnelles Erreichen hoher Fugenfestigkeiten
- Perfekt weißes Aufrocknen
- Sehr leicht schließbar

WeGo Systembaustoffe GmbH
Hauptverwaltung, Maybachstraße 14, 63456 Hanau
Tel. 06181/6711-100, Fax 06181/6711-441

WeGo
Systembaustoffe